

Juniorenförderungskonzept Golfclub Bern

(Stand 11. April 2021)



Inhaltsverzeichnis:

1. Vorwort Junioren Captain
 2. Leitbild
 3. Ziele
 4. Positionierung Juniorenförderung
 5. Kadergruppen
 6. Kosten/Vergünstigungen
 7. Aktivitäten
 8. Organisation
 9. 100er-Club
 10. Budget (Kosten)
- Appendix 1: Spesenreglement
- Appendix 2: Junioren Charta



1. Vorwort Junioren Captain

Dieses Juniorenkonzept richtet sich an Pros und Juniorenbetreuer, an Juniorinnen und Junioren, an Eltern und Betreuende sowie an 100er-Club-Mitglieder. Es beschreibt wie im Golfclub Bern in der Junioren Sektion gearbeitet wird.

Das Juniorenkonzept deckt nicht alles ab. Richten Sie allfällige Fragen oder Anregungen an den Junioren Captain.

Das Juniorenkonzept wird sich weiterentwickeln. Wir werden regelmässig die neueste Version publizieren. Selbstverständlich sind Anregungen sehr willkommen.

Golf als Breitensport

Golf als Breitensport wird durch die Angebote der Golfakademie des Golfparks abgedeckt. Es hat sich herausgestellt, dass dieses wöchentliche Training in Verbindung mit offenen Juniorenturnieren für den normal golfinteressierten Junior ausreicht.

Golf als Leistungssport

15-20 % aller Junioren im Golfclub Bern wollen leistungsorientiert Golf spielen. Merkmale dieser Junioren sind:

- Unterstützung durch die Eltern
- Zeitliche Verfügbarkeit
- Erfüllung der golftechnischen Anforderungen
- Allgemeines faires und diszipliniertes Verhalten
- Tiefes Handicap als Ziel

Der Golfclub Bern konzentriert sich gemäss Sektionsreglement hauptsächlich auf diese Gruppe und setzt hier die Fördermittel ein. Mit dem Kader-Team werden verschiedene Interessen abgedeckt:

- Gezieltes Training förderungswürdiger Junioren
- Förderung der Kameradschaft und des Zusammenhaltes
- Vorzeigemannschaft gegenüber Public-Junioren
- Profilierung innerhalb Swiss Golf
- Verbesserung und Unterhalt des Images des Golfclubs Bern



2. Leitbild

- Die Juniorenförderung dient der gezielten Förderung begabter und motivierter Jugendlicher.
- Die Junioren sind einheitlich geführt und verfolgen das gleiche sportliche und gesellschaftliche Ziel.
- Die Junioren bekennen sich zu Regel und Etikette und zeichnen sich durch aussergewöhnliches Engagement aus.
- Die Mitglieder des GCB unterstützen die Juniorenförderung mit den notwendigen Mitteln.
- Der Vorstand motiviert GCB-Mitglieder sich als Juniorenbetreuer einzusetzen und sich als J+S-Leiter Sparte Golf auszubilden.
- Um den Stellenwert der Junioren im Club zu unterstreichen und die Zukunft der Juniorenförderung sicherzustellen, ist im 2016 die Position „Juniorenförderung“ im Vorstand des GCB eingeführt worden. Es wird jeweils eine Person aus dem Umfeld der Juniorenbewegung für eine Amtsperiode von drei Jahre gewählt. Die Position muss nicht zwingend vom Junioren Captain besetzt sein.
- Die Ausbildung richtet sich nach den neuesten sportlichen und didaktischen Erkenntnissen.
- Die Ausbildung erfolgt professionell mit Unterstützung der Professionals aus der Golfakademie Aare.
- Der Vorstand des GCB überwacht die Qualität der Ausbildung und das Einhalten des Leitbildes sowie das Erreichen der Ziele.
- Die Eltern der Betroffenen arbeiten aktiv an der Förderung mit und verpflichten sich die Swiss Golf Richtlinien und Entscheidungen des Junioren Captains zu respektieren.
- Die geförderten Junioren engagieren sich mit Dienstleistungen im Rahmen der Clubaktivitäten.
- Ein 100er-Club unterstützt zusätzlich die Juniorensektion finanziell (siehe Kap. 9).



3. Ziele

- Oberstes Ziel der Juniorenförderung ist die Ausbildung von jungen GCB-Mitglieder bis 18/21 Jahren.
- Der sportliche Leistungsstandard als Ziel ist das „[Swiss Golf Brevet Sportif](#)“
- Nebst der Förderung unserer Junioren auf der technischen und taktischen Stufe des Sportes wird auch die Entwicklung der Persönlichkeit unterstützt.
- Die Junioren sollen zum Fairplay auf und neben dem Golfplatz erzogen werden.
- Der Teamfähigkeit und Teamzugehörigkeit wird besonderes Gewicht beigemessen.
- Die zum Erreichen der Ziele nötigen finanziellen und infrastrukturellen Mittel zur Verfügung zu stellen.
- Förderung der Kommunikation zwischen Junioren, Trainingsleuten (Pros) und Eltern.
- Planung, Qualitätssicherung und Transparenz der Trainings.



4. Positionierung Juniorenförderung

- Die Juniorenförderung beschränkt sich auf die Arbeit mit talentierten und motivierten Jugendlichen im Alter bis 18 Jahren (in Sonderfällen bis 21 Jahren).
- Die Juniorenförderung beschränkt sich auf Jugendliche, welche das Talent ausweisen, mit Alter 16 „Single-Handicapper“ zu sein.
- Wir unterscheiden Kader A, Kader B und Kader C
 - o Kader A sind Junioren auf Niveau „Swiss Golf Brevet Sportif“
 - o Kader B sind Junioren auf dem Weg zum Niveau „Swiss Golf Brevet Sportif“
 - o Kader C sind Junioren zwischen 8 und ca. 13-Jährig mit mindestens Platzreife.
- Die Einschätzung der Leistungspotentiale erfolgt mit Unterstützung der Pros der Golfpark Golf Academy.
- Der GCB kümmert sich nicht primär um die Breitensportförderung, diese ist Sache des Golfparks Moossee. Im Rahmen der Talentförderung und der J+S-Anforderungen aus dem Breitensportbereich ergibt sich eine laufende Zusammenarbeit zwischen Golfclub Bern und Golfpark Moossee.
- Kaderjunioren im Förderungsprogramm verpflichten sich, die definierten Regeln und Junioren Charta zu befolgen und den Verpflichtungen nachzukommen. Dabei ist die Unterstützung der Eltern unabdingbar. Die Eltern verpflichten sich auch die definierten Regeln und Junioren Charta zu beachten.



5. Kadergruppen

Kader A:

Zielgruppe

- Niveau Brevet Sportiv oder besser
- Junioren die regelmässig und gezielt trainieren und an den Swiss Golf Juniorenturniere teilnehmen

Ziele

- Aufnahme ins Swiss Golf Elite Kader
- Teilnahme an den Swiss Golf Turnieren

Anforderungen an die Teilnehmer / Aufnahmebedingungen:

- Erstmitgliedschaft GCB seit mindestens einem Jahr
- Hat den „Swiss Golf Brevet Sportif“ Test bestanden
- muss die Swiss Golf Turniere seines Alters und Club-Turniere spielen
- Mindestens 80% Trainingsbesuch
- Verfügbarkeit für Junioren Interclub Begegnungen
- ist bereit Vorbildverpflichtungen gegenüber den restlichen Junioren auszufüllen
- Trainingshandbuch führen
- hat im Kader B entsprechende Erwartungen erfüllt
- positive Beurteilung durch Junioren Kommission und Pros bezüglich
 - o im Kader B geleistete Steigerungen
 - o Bestätigung der erwarteten Grundeigenschaften
 - o familiäre Rahmenbedingungen zur Unterstützung

Kader B1 / B2:

Zielgruppe

- Ambitionierte Junioren welche in die Kader A aufsteigen wollen.
- Junioren die regelmässig und gezielt trainieren wollen/können und an den Swiss Golf Juniorenturniere teilnehmen
- Zum Kader B1 gehören Junioren welche die Swiss Golf Turniere seines Alters **ab U14** spielen dürfen (Hcp-Limiten). Wer das dafür notwendige Handicap noch nicht erreicht hat, wird im Kader B2 eingestuft. Ein Wechsel zwischen B1 und B2 kann auch während der Saison erfolgen.

Ziele

- Erreichen des Brevet Sportif
- Aufstieg ins Kader A
- Kader B1: Teilnahme an den Swiss Golf Turnieren
- Kader B2: Handicap verbessern um die Teilnahme an den Swiss Golf Turnieren zu ermöglichen

Anforderungen an die Teilnehmer / Aufnahmebedingungen:

- Erstmitgliedschaft GCB
- muss die Swiss Golf Turniere seines Alters (B1), Club- und Golfpark-Juniorenturniere spielen
- Mindestens 80% Trainingsbesuch
- Mindestens 10 Handicapwirksame Turniere pro Saison



- Trainingshandbuch freiwillig
- Handicap erlaubt die Swiss Golf Turniere des entsprechenden Alters zu spielen (Kader B1)
- Verfügbarkeit für Junioren Interclub Begegnungen
- ist bereit sich für das Erlangen des „Swiss Golf Brevet Sportif“ einzusetzen
- hat im Kader C entsprechende Erwartungen erfüllt
- positive Beurteilung durch Junioren Kommission und Pros bezüglich
 - o im Kader C geleistete Steigerungen
 - o Bestätigung der erwarteten Grundeigenschaften
 - o familiäre Rahmenbedingungen zur Unterstützung

Kader C:

Zielgruppe

- Ambitionierte Junioren ab ca. 8 Jahren mit mindestens Platzreife welche ans Turniergolf herangeführt werden wollen
- Junioren die regelmässig und gezielt trainieren wollen/können und an den Swiss Golf U12/U14 & andere Juniorenturniere teilnehmen

Ziele

- Erreichen des ersten Handicaps
- Freude am Turniergolf
- Aufstieg ins Kader B
- Teilnahme an Swiss Golf U12 und/oder U14 Turnieren

Anforderungen an die Teilnehmer / Aufnahmebedingungen:

- Erstmitgliedschaft GCB
- Mindestens 8 Handicapwirksame Turniere pro Saison (inkl. mindestens 4 Swiss Golf U12/U14)
- Mindestens 80% Trainingsbesuch
- Platzreifepfung
- positive Beurteilung durch Junioren Kommission und Pros bezüglich
 - o Talent, Disziplin und Verbesserungspotential
 - o Motivation, Begeisterung und Fleiss
 - o Familiäre Rahmenbedingungen zur Unterstützung

Bemerkung:

- In gewissen Fällen ist der Quereinstieg in den verschiedenen Kaderstufen möglich, z.B. Mitgliederaufnahme eines Juniors mit entsprechenden Eigenschaften. Die Aufnahme in dem A-Kader ist jedoch frühestens nach einem Jahr im Club möglich.

6. Kosten/Vergünstigungen

Kader A:

- Jahresbeitrag bis 18 Jahre Fr. 100.-
Beinhaltet Jahreskarte Kategorie J (Mo-So) und Jahresbeitrag GCB
- Kadertraining März-Oktober Fr. 200.--
- Pauschalspesen Swiss Golf Turniere: Siehe separates Spesenreglement (Appendix A)
- Bekleidung (Polo - zu Lasten GCB)
- Kostenbeteiligung an Intensiv-Trainingswochen, Wintertraining, Zusatz-Trainings und Fitness-Training nach Vereinbarung je nach Jahresprogramm
- Turnierfees im Golfpark Moossee für GCB Turniere gratis (zu Lasten Golfpark)
- Ballkarte gratis (Sponsoring Golfpark) – nur für den eigenen Gebrauch!

Kader B:

- Jahresbeitrag bis 18 Jahre Fr. 100.-
Beinhaltet Jahreskarte Kategorie J (Mo-So) und Jahresbeitrag GCB
- Kadertraining März-Oktober Fr. 200.--
- Pauschalspesen Swiss Golf Turniere: Siehe separates Spesenreglement (Appendix A)
- Bekleidung (Polos - zu Lasten GCB)
- Kostenbeteiligung an Intensiv-Trainingswochen, Wintertraining, Zusatz-Trainings und Fitness-Training nach Vereinbarung je nach Jahresprogramm
- Turnierfees im Golfpark Moossee für GCB Turniere gratis (zu Lasten Golfpark)
- Ballkarte: Fr. 1.- / Korb (Sponsoring Golfpark) – nur für den eigenen Gebrauch!

Kader C:

- Jahresbeitrag bis 18 Jahre Fr. 100.-
Beinhaltet Jahreskarte Kategorie J (Mo-So) und Jahresbeitrag GCB
- Kadertraining März-Oktober Fr. 200.--
- Pauschalspesen Swiss Golf Turniere: Siehe separates Spesenreglement (Appendix A)
- Bekleidung (Polo - zu Lasten GCB)
- Kostenbeteiligung an Intensiv-Trainingswochen oder Zusatz-Trainings nach Vereinbarung je nach Jahresprogramm
- Ballkarte: Fr. 1.- / Korb (Sponsoring Golfpark) – nur für den eigenen Gebrauch!

Besonderes:

- Der Junioren Captain kann in besonderen Fällen 18-jährige Junioren für eine sofortige Aufnahme als Vollmitglieder (ohne Eintrittsgebühr) dem Vorstand empfehlen. Als Voraussetzungen müssen folgende Kriterien erfüllt sein:
 - Besondere Leistungen im Club und Junioren Bereich
 - mindestens fünf Jahre Mitglied im Kader A und/oder B
 - Teilnahme an Swiss Golf Junioren Turniere in seiner Alterskategorie in diesem Zeitraum



Gegenseitige Partnerschaft mit Golfclub Limpachtal (ab 2016)

- Alle GCB Juniorinnen und Junioren (bis 18 Jahre) spielen gratis in Limpachtal
- Kader A Juniorinnen und Junioren erhalten gratis Range Bälle in Limpachtal

Diese Partnerschaft ist ein Sponsoring Engagement der Migros Aare.



7. Aktivitäten

Training

Das Training findet nach den Definitionen und Regelungen des Ausbildungskonzeptes statt.

Im Wesentlichen sind zwei Trainings (Mittwoch und Freitag) mit je 4/5 Pro vorgesehen. Dies während der Saison (ca. 18 Wochen). J+S-Leiter führen nach Vereinbarung Sondertrainings und theoretische Kurse durch.

Ein individuelles Zusatztraining ist Voraussetzung.

Im Winter findet evtl. ein technisch/taktisches Training outdoor oder indoor in geeigneten Räumlichkeiten statt. Zudem findet bei genügenden Anmeldungen ein wöchentliches Fitnesstraining (Kraft, Stabilität, Koordination) mit Golfspezifische Übungen (Verletzungsprophylaxe) in den Wintermonaten statt.

Turniere

Die Teilnahme an Turnieren ist Bedingung. Turniere werden im Jahresprogramm festgelegt.

Intensiv-Trainingswochen Kader A & B

Zur gezielten Teambildung und sportlichen Förderung werden 2-3 Intensiv-Trainingswochen pro Saison durchgeführt.

Intensiv-Trainingswochen Kader C

Zur gezielten Teambildung und sportlichen Förderung wird mindestens 1 Intensiv-Trainingswoche pro Saison durchgeführt.



8. Organisation

Ein GCB-Vorstandsmitglied ist verantwortlich für die Juniorenförderung.

Die Sektion Junioren wird durch den Junioren Captain geführt.

Dem Junioren Captain stehen Clubmitglieder, die als J+S-Leiter Golf zertifiziert sind, zur Ausbildungsunterstützung zur Verfügung.

Der GCB engagiert für die professionelle Unterstützung des Kaders Golflehrer der Golfakademie Aare.

Die Eltern der nominierten Kader tragen einen wesentlichen, jeweils zu definierenden Beitrag, zur Betreuung und Ausbildung.

Weitere, freiwillige Helfer werden aus dem Club rekrutiert.

Der Junioren Captain ernennt die Mitglieder der Juniorenkommission bestehend aus (Pros, J+S-Leiter, Junioren-Betreuer).

Die Juniorenkommission bestimmt die Aufnahmen von Junioren in der Kaderklasse A, B und C.



9. 100er-Club

Der 100er-Club ist eine Gönnerorganisation für die Nachwuchsförderung im Golfclub Bern. Unser Ziel ist es, die Förderung und Unterstützung des talentierten Golfnachwuchses professionell und leistungsorientiert weiter zu entwickeln.

Der Jahresbeitrag beträgt CHF 100.--, der ausschliesslich für unsere Kader-Juniorinnen- und Junioren eingesetzt wird. Die Verwendung der vorhandenen Mittel wird mit der Rechnungslegung an der jährlichen Mitgliederversammlung präsentiert.

Die 100er-Club Mitglieder werden namentlich im Clubcorner aufgeführt und erhalten eine spezielle Clubplakette, welche sie auch auf dem Platz erkennen lässt.

Über weitere Aktivitäten des 100er Clubs werden die Mitglieder laufend über unsere Facebook-Gruppe (www.facebook.com/groups/gcb100er/) sowie mindestens einmal jährlich mit einem Newsletter informiert.

<http://www.golfclub-bern.ch/Sektion/Junioren/100er-Club>



10. Grobbudget (ab 2018)

<u>AUSGABEN</u>	SFr.
Ausbildung (Pros)	22,000
Intensiv-Trainingswochen (2-3)	30,000
Turniere (IC, JM, Swiss Golf, Turnierspesen, usw.)	26,000
Bekleidung	3,000
Order Of Merit	4,000
Anlässe (Kick-Off, Abschluss)	2,000
J&S Ausbildung, Kommunikation, Spesen, Sonstiges	3,000
TOTAL AUSGABEN	90,000

<u>EINNAHMEN</u>	SFr.
Aus Budget GCB	20,000
100er-Club	25,000
Elternbeiträge (Kadertraining, Trainingswochen, usw.)	25,000
Sponsoring (inkl. Laurent's Cup)	6,000
Migros GolfCard Unterstützungsbeitrag	7,500
J&S Beiträge	3,500
Swiss Golf Unterstützungsbeitrag	3,000
TOTAL EINNAHMEN	90,000

Sponsoring Golfpark: Bälle Kader A/B/C: Ca. 12'000

Bemerkung:

Die Jahresrechnung der Junioren Sektion wird seit 2012 jährlich revidiert.



Appendix 1: Spesenreglement Swiss Golf Turniere

Das Ziel ist eine gerecht verteilte Unterstützung für jene Junioren (und Eltern) welche an Swiss Golf Junioren Turniere für den Golfclub Bern spielen. Die Spesensituation wird jährlich anfangs Saison neu evaluiert – es besteht kein genereller Anspruch auf Spesen.

Spesenreglement für Swiss Golf Junioren Turniere

Junioren, die an mindestens drei offiziellen, auswärtigen Swiss Golf Junioren Turniere teilnehmen (Junior Tour, U18, U16, U14, U12, Junioren Schweizer Meisterschaften), erhalten einen Unkostenbeitrag (Reise, Verpflegung, Übernachtung, Startgeld etc.).

- Entfernung vom Golfpark Moossee < 50 km: CHF 30 pro Turniertag.
- Entfernung vom Golfpark Moossee > 50 km: CHF 90 pro Turniertag.

Teilnahmen an ausländische WAGR Turniere werden mit einem Pauschalbetrag von Fr. 100.- pro Turnier entschädigt.

Voraussetzungen:

- Einhaltung der GCB Junioren Charta.
- Turniere werden zwingend in Golfclub Bern Tenue gespielt.

Bemerkungen:

- Der Unkostenbeitrag ist auf maximal SFr. 1'000.00 pro Junior / pro Saison beschränkt.
- Falls Anreise und/oder Unterkunft von GCB oder Swiss Golf organisiert wird, entsteht kein Anspruch auf Entschädigung.
- Falls ein Spieler/Spielerin disqualifiziert wird, besteht kein Anspruch auf Entschädigung für dieses Turnier.
- Die Spesenabrechnung ist korrekt ausgefüllt bis spätestens am 18. November dem Junioren Captain abzugeben. Nachträglich werden keine Spesen mehr ausbezahlt.
- **Die Spesensituation wird jährlich anfangs Saison neu evaluiert – es besteht kein genereller Anspruch auf Spesen.**

Appendix 2: Junioren Charta



Golfclub Bern / Golfpark Moossee Junioren Charta



Wir, die Junioren des Golfclub Bern/Golfpark Moossee verpflichten uns, die nachfolgend aufgeführten Verhaltensrichtlinien zu befolgen:

Persönliches Verhalten

- **Fairplay steht bei uns immer im Vordergrund!**
- Wir machen möglichst wenig Seich!
- Wir grüssen die anderen Golfer – wenn möglich mit Namen.
- Wir benehmen uns anständig und zeigen Respekt gegenüber dem Personal im Sekretariat und Restaurant, den Pros, den Greenkeepern und Rangern.
- Wir legen uns wie Golfer an (keine Blue Jeans, Poloshirt in der Hose)
- Wir haben im Golfumfeld eine angemessene Umgangssprache.
- Bei Anlässen/Preisverteilungen sind wir dem Anlass entsprechend gekleidet.

Verhalten auf dem Platz

- Wir machen möglichst wenig Seich!
- **Wir verhalten uns nach der «Etikette».**
- Wir bessern Pitchmarks immer aus – lieber zwei statt nur eine – und wir legen die Divots immer zurück.
- **Wir stellen unsere Bags nicht auf dem Green ab und fahren Trolleys nicht über Greens oder Abschläge.**
- Wir spielen und vor allem *wir gehen immer zügig* und vermeiden unnötige Zeitverluste. **Wir spielen provisorische Bälle**, suchen keine Bälle im Aus und verlassen das Grün rasch.
- Wir haben Respekt vor Natur und Umwelt (Biotop!).

Training

- Wir machen möglichst wenig Seich!
- Wir kommen mindestens 10 Minuten vor dem Training an und wärmen uns selbstständig auf.
- Wir sind während des Trainings konzentriert und befolgen die Anweisungen des Trainers – absolutes Handyverbot!
- Wir erscheinen zu allen Trainings, sonst melden wir uns beim Sekretariat rechtzeitig (bis 24 Stunden vor Trainingsbeginn) ab. Unentschuldigtes Fernbleiben kann im Wiederholungsfalle zum Ausschluss vom Training führen.
- Wir räumen die Driving Range nach dem Training auf: Körbe, Trainingshilfen, usw. zurückbringen.
- Wir helfen, wenn nötig den jüngeren Junioren.

Turnier:

- Wir machen **keinen** Seich!
- Wir melden uns rechtzeitig für die Turniere an.
- Wir sind rechtzeitig (10 Minuten vor dem Start) bei Tee 1.
- **Wir mogeln nicht und respektieren Regeln und Etikette; begehen nie willentlich einen Fehler -> Fairplay!**
- Wir freuen uns, wenn wir gewinnen, bleiben aber bescheiden.
- **Wir verhalten uns ruhig – nicht fluchen, toben, Schläger werfen oder laut rufen (ausser Fore!).** Wir geben uns Mühe die Emotionen unter Kontrolle zu halten.
- Wir nehmen wenn auch immer möglich an der Rangverkündigung teil, egal ob das Resultat gut oder schlecht war.

EDS-Karten:

- Junioren dürfen untereinander keine EDS-Karten spielen.

Auch wir Junioren sind Golfer und halten uns an die Regeln.